

Kriege Montag ein Kind in die 3. Klasse, das kein Wort Deutsch spricht. Was tun?

Beitrag von „caliope“ vom 26. November 2011 14:55

Wir haben in unserer vierten Klasse ein Geschwisterpaar (angeblich 10 und 11 Jahre alt, aber wahrscheinlich älter), das nicht nur kein Deutsch spricht, sondern im Heimatland nichtmal eine Schule besucht hat.

Beide nicht dumm... aber halt hoffnungslos überfordert. Zurücksetzen geht nicht... sie sind zu alt. Sie sind ja sogar schon zu alt für unsere vierte Klasse.

Also nehmen sie am normalen Unterricht teil, bekommen aber spezielle Förderungen und haben differenzierte Aufgaben.

Das ältere Kind kommt halbwegs mit, wird in Mathe zielgleich gefördert... bekommt aber da jede Förderstunde, die möglich ist.

Das jüngere Kind hat ein Mathebuch des zweiten Schuljahres und arbeitet sich im Einzelunterricht mit einer Mathepatin flott durch den Stoff des zweiten Schuljahres. Wir hoffen, dass wir am Ende des Schuljahres auch den Stoff des dritten Schuljahres geschafft haben... zumindest die schriftliche Addition und Subtraktion.

In Deutsch haben beide die Arbeitshefte des dritten Schuljahres und ihre Aufsätze werden auch wie Aufsätze eines Drittklässlers bewertet. Beide bekommen extra DAZ Förderstunden...

Im Elternhaus gibt es keine Unterstützung... aber wir machen möglich, was eben möglich ist.

Fortschritte sind zu sehen... aber sie werden trotzdem nicht das Ziel der vierten Klasse erreichen... aber aus pädagogischen Gründen versetzt werden.